

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 19. august 1970

blatt 2423

kredite fuer erdgas-umstellung

gaswerk uebernimmt haftung

4 wien, 19.8. (rk) die zentralsparkasse der gemeinde wien fuehrt eine eigene kreditaktion im zusammenhang mit der umstellung auf erdgas durch, mit der die anschaffung neuer geraete erleichtert werden soll. damit wirklich jeder diese kreditmoeglichkeit nuetzen kann, hat der stadtsenat auf antrag von stadtrat franz n e k u l a das wiener gaswerk ermaechtigt, fuer solche kredite im ausmass bis zu zwei millionen schilling die haftung zu uebernehmen. damit koennen nun auch jene personen den kredit in anspruch nehmen, die nach den ueblichen richtlinien der geldinstitute diese moeglichkeit sonst nicht gehabt haetten, also etwa personen ueber 65 jahre oder mit einem einkommen von weniger als 2.034 schilling als einzelperson beziehungsweise weniger als 2.811 schilling fuer ein Ehepaar.
0934

ersatzvornahme fuer privates wohnhaus

1 wien, 19.8. (rk) der wiener stadtsenat genehmigte am dienstag auf antrag von stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r 1,2 millionen schilling fuer sicherungsarbeiten an dem privathaus 9, berggasse 20. diese sogenannte ersatzvornahme muss durchgefuehrt werden, um eine gefaehrung des gebaeudes zu verhindern. die baupolizei hatte bereits im jahre 1968 entsprechende baumassnahmen verfuegt, doch hatte der hausbesitzer nicht reagiert.

die fuer die ersatzvornahmen zustaeendige magistratsabteilung 25 hat heuer bereits fuer 3,8 millionen schilling sicherungsarbeiten durchfuehren muessen. monatlich sind es durchschnittlich vier bis sechs objekte, die auf diese weise gegen den willen des eigentuemers zunaechst auf kosten der gemeinde wien repariert werden muessen. die kosten fuer diese bauausfuehrungen schwanken zwischen 10.000 schilling und - wie im vorliegenden fall - millionenbeträegen.

0923

wien bekommt repraesentative vertretung fuer kenya

3 wien, 19.8. (rk) wien wird eine repraesentative diplomatische vertretung des afrikanischen staates kenya erhalten. dies geht aus einem bericht von stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g hervor, den er dienstag in der landesregierung ~~in zusammenhang mit genehmigungen~~ nach dem auslaender-gruenderwerbsgesetz erstattete. der general-konsul von kenya fuer oesterreich hatte den antrag gestellt, eine liegenschaft in neustift am walde erwerben zu duerfen. zweck der erwerbung ist es, die erforderlichen bauten fuer eine vertretung kenyas in oesterreich zu errichten.

0933

grundkaeufe fuer strassenprojekt altmannsdorfer strasse

2 wien, 19.8. (rk) zwei grundkaeufe im zusammenhang mit dem projekt, die schienengleichen eisenbahnuebergaenge in der altmannsdorfer strasse in meidling zu beseitigen, genehmigte diensttag der wiener stadtsenat. baustadtrat kurt h e l l e r erinnerte daran, dass auf grund einer im jahr 1969 zwischen bautenministerium, bundesbahn und stadt wien getroffenen vereinbarung ueber die beseitigung der schienengleichen eisenbahnuebergaenge der altmannsdorfer strasse die kosten der grundfreimachung von der stadt wien zu tragen sind. bekanntlich sieht das projekt im zuge der bundesstrasse 1 die tieferlegung der donaulaendebahn mit gleichzeitigem ausbau der edelsinnstrasse, die die altmannsdorfer strasse unterfahren soll, vor. zur durchfuehrung dieser arbeiten wurde ein 460 quadratmeter grosses grundstueck samt einem wohnobjekt mit drei wohnungen erworben sowie grundflaechen, die unmittelbar fuer die tieferlegung der bahntrasse benoetigt werden, aus dem besitz einer bauunternehmung.

0925

geehrte redaktion!

5 wir erinnern an den morgigen empfang im festsaal des rathauses: mehr als tausend studenten aus 53 laendern, die am august-turnus der wiener internationalen hochschulkurse teilnehmen, werden dabei gaeste der stadt wien sein. bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 20. august, 18 uhr.

ort: rathaus, festsaal.

0935

geehrte redaktion!

6 wien, 19.8. (rk) das gesundheitsamt hat nun die vorarbeiten fuer die einfuehrung eines gesundheitspasses abgeschlossen. dieser pass, der bei der geburt ausgestellt wird, soll jeden wiener und jede wienerin das ganze leben lang begleiten und ueber den gesundheitszustand auskunft geben. die einfuehrung dieses gesundheitspasses ist mit jahresbeginn 1971 geplant. darueber und ueber die geplante umstellung von altersheimen auf geriatriische spitaeler moechte gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k in einer p r e s s e k o n f e r e n z informieren. bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 26. august, 11 uhr

ort: presseforum, 1, rathausstrasse 1.

0956

preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 19.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: paradeiser 3,50 bis 4 schilling, feldgurken 2 bis 2,50 schilling, fisolen 8 bis 10 schilling je kilogramm, paprika 40 bis 50 groschen je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6,50 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6,50 bis 8 schilling, pfirsiche 8 schilling, weintrauben (bulgar.) 6 bis 6,50 schilling je kilogramm.

1406

im franz josefs-spital:

mit cholera-verdacht eingeliefert

8 wien, 19.8. (rk) in die infektionsabteilung des franz josefs-spitals wurde heute nachmittag ein elfjaehriger bub mit cholera-verdacht eingeliefert. nach den ersten untersuchungen hat es jedoch den anschein, dass nur eine salmonellenerkrankung vorliegt.

wie kam es zu dem cholera-alarm? der staedtische rettungsdienst wurde um 14 uhr von der polizei verstaendigt, dass sich in dem aus bukaest kommenden zug, der um 14,25 uhr in wien west einlaufen sollte, ein patient mit verdacht auf cholera befinde. es handelt sich um den elfjaehrigen christian n u t z aus traisen in niederoesterreich. der bub war mit seinen eltern in rumaenien auf urlaub gewesen und hatte eine zeitlang in einem fischerdorf im donaudelta gewohnt.

der rettungsdienst schickte sofort einen sanifaetswagen zum bahnhof, wo die mit schutzanzuegen ausgestatteten sanitaeter den patienten erwarteten. der waggon, in dem der bub von bukaest nach wien gefahren war, wurde von der fahrdienstleitung abgekoppelt und zur desinfektion abgestellt. die desinfektionsanstalt des staedtischen gesundheitsamtes wird den waggon gruendlich desinfizieren. der uebrige zug fuhr richtung deutschland weiter. (forts.)

1600

cholera-verdacht (forts.)

9 wien, 19.8. (rk) der erkrankte bub war gemeinsam mit seinen eltern aus rumaenien gekommen. auch die eltern wurden zur untersuchung ins franz josefs-spital gebracht. in dem abteil, in dem die familie gefahren war, befanden sich keine anderen personen. (forts.)

1610

keine cholera

11 wien, 19.9. (rk) das erste untersuchungsergebnis des mit choleraverdacht im franz josef-spital eingelieferten bubens liegt nun (16.30 uhr) vor. die stuhluntersuchung ist negativ verlaufen. auch klinisch besteht derzeit kein anhaltspunkt fuer eine choleraerkrankung. sicherheitshalber werden morgen, donnerstag, jedoch noch weitere untersuchungen durchgefuehrt. der bub leidet an einer schweren gastro-enteritis (magen-darm-entzuendung) und wird zur behandlung im krankenhaus bleiben muessen. (schluss)

1644

deutsche kinder in wien

10 wien, 19.8. (rk) 115 deutsche kinder aus bochum, dortmund und sulzbach befinden sich seit einigen tagen in wien, wo sie im jugendheim hoerndlwald untergebracht sind. (es handelt sich um die jaehrliche aktion der wiener volkshilfe und der deutschen arbeiterwohlfahrt.) mittwoch nachmittag waren die kinder gaeste der stadt wien bei einer jause im wappensaal des rathauses. sie wurden in vertretung des buergermeisters von frau dr. erika h o r t i k (kulturamt) begruesst.

1620